

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 9

Artikel: Arbeitslos nach der Rekrutenschule

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitslos nach der Rekrutenschule

Detaillierte Statistik des Biga

Aus der detaillierten Arbeitsstatistik des Biga vom Juni geht hervor, dass in der Gruppe der 20- bis 24jährigen der grösste Zuwachs an Arbeitslosen zu verzeichnen ist. Der überproportionale Anstieg (3,8 Prozent) ist auf das Ende der Rekrutenschule zurückzuführen. Viele junge Männer blieben nach der Entlassung aus dem Militärdienst ohne Stelle.

NZZ/gir. Die Arbeitslosenquote hat sich im Juni im Vergleich zum Vormonat «nur» um 0,1 Prozent auf 4,4 Prozent (160 435 Personen) erhöht. Überproportional gestiegen ist aber die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen, nämlich um 3,8 Prozent bzw. 959 Personen. Die Arbeitslosenquote der Gruppe der 20- bis 24jährigen liegt nun – wie bei den 25- bis 29jährigen – bei 6 Prozent, wie der detaillierte Arbeitsstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) zu entnehmen ist.

Hilfe bei der Stellensuche im Militärdienst

Andererseits stieg die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen vor allem wegen der zu Ende gegangenen Rekrutenschulen. Der An-

stieg in der Altersgruppe der 20- bis 24jährigen trifft denn auch hauptsächlich Männer (821 im Vergleich zu 138 Frauen). Die Schulkommandanten wissen seit geraumer Zeit von der schwierigen Situation ihrer Rekruten. Viele von ihnen haben gehandelt. So wurden in einigen Schulen speziell Offiziere eingesetzt, die den Rekruten bei der Abfassung von Bewerbungsschreiben halfen und den Kontakt zu einzelnen Betrieben oder Stellenvermittlungsbüros herstellten. Nach Aussagen einzelner Kommandanten konnte während des Militärdienstes einem Teil der arbeitssuchenden jungen Leute eine Stelle vermittelt werden. Trotzdem wird der Fürsorgedienst der Armee vor allem im Hinblick auf die ungewisse Zeit nach dem Militärdienst vermehrt

in Anspruch genommen. Die schlechte Lage auf dem Arbeitsmarkt wirkt sich für das Eidgenössische Militärdepartement insofern positiv aus, als sich junge Wehrmänner entschlossen, im Anschluss an die Rekrutenschule die Unteroffiziersschule zu absolvieren.

Mehr Langzeitarbeitslose – weniger offene Stellen

Weiterhin steigend ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen, also derjenigen, die seit mehr als einem Jahr ohne Stelle sind. Waren es im Monat Mai noch 24 868 Personen, so stieg die Zahl im Juni auf 27 016 (8,6 Prozent). Der Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total beträgt somit 16,8 Prozent. Zurückgegangen ist die Zahl der bei den Arbeitsämtern gemeldeten offenen Stellen. Sie sank im Berichtsmonat um 1200 Einheiten (minus 16,8 Prozent) auf 5949 Stellen. Die offenen Stellen werden den Arbeitsämtern freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben die offenen Stellen maximal zwei Monate lang in den von den Arbeitsämtern geführten Registern.

Mac FOUR

Anmeldung:
Workshop MacFOUR 1.0

Name:	Vorname:	Grad:
Einteilung:	Strasse/Nr.:	
Tel. Nr.:	PLZ/Ort	
gewünschtes Kursdatum:	<input type="checkbox"/> 09.10.1993 <input type="checkbox"/> 16.10.1993	
Ort, Datum:	Unterschrift:	

Kursort: wird nach Eingang der Anmeldungen bekanntgegeben.
Kursdauer: jeweils 09.00–17.00 Uhr **Kurskosten:** Fr. 300.—
Anmeldung einsenden an: Di Nicola Pasquale, Hauptstrasse 12, 8586 Riedt b. Erlen
 (telefonische Anmeldungen werden **nicht** berücksichtigt)